

Die Facebook AGB, Datenverwendungsrichtlinien und Cookies

Lieber Leser,

die Lüge, die schon am aller häufigsten begangen wurde, ist die:

„Ich habe die AGB gelesen und stimme ihnen zu.“

Ich habe das tatsächlich getan und nebenbei auch noch die Datenverwendungsrichtlinien und Cookie - Einstellungen durchgelesen. Dies sind also nun die Facebook AGB, Datenverwendungsrichtlinien und Cookie - Einstellungen kurz und knackig zusammengefasst, damit du sie nicht alle einzeln lesen musst, aber trotzdem nicht lügst, wenn du sagst:

„Ich habe die AGB gelesen und stimme ihnen zu.“

Viel Spaß beim Lesen dieser Zusammenfassung!

Die Grundsätze vorweg

Du kannst alles an Daten weitergeben, was du willst. Aber bedenke, dass alles, was in deinem Benutzerprofil steht, für jeden auf der Welt frei zugänglich ist. Das heißt, dass jeder sich alle Informationen von deinem Benutzerprofil holen kann und damit anstellen darf, was er (oder sie) will. Facebook ist kostenlos. Du kannst über Änderungen der hier beschriebenen Grundsätze abstimmen.

Die AGB

Du darfst auf Facebook keine ungenehmigte Werbung posten, was für dich allerdings wahrscheinlich weniger von Relevanz sein wird. Poste einfach gar keine Werbung.

Spam ist allerdings auch verboten, genauso, wie das ungenehmigte Klauen von Daten anderer Nutzer durch irgendwelche Programme oder Roboter (was für dich wahrscheinlich ebenso unwichtig ist, genauso wie das hoch laden von Viren, illegalen Strukturbetrieben (z.B. Schneeballsystemen) oder anderem unnötigem Zeug ;).

Mobbing ist strengstens verboten und du darfst keine Konten von anderen Facebook - Usern hacken. Du darfst keine hässlichen Sachen posten, die Hass enthalten oder nicht jugendfreies Zeug, auch wenn du die Sachen nur für deine Freunde freigibst (die möglicherweise schon erwachsen sind), da sowieso alle alles sehen können, was du postest.

Falls du mal auf den Geschmack des Programmierens kommen solltest, darfst du keine Programme entwickeln, die nicht jugendfrei sind oder sonst irgendwie unnötig.

Biete keine Wettbewerbe, Preisausschreiben oder Werbegeschenke an und veröffentliche auch keine auf Facebook, du bekommst nur Schwierigkeiten deswegen. Du darfst auch keine Sachen auf Facebook machen, die du auch im echten Leben nicht machen dürftest.

Du darfst keinen Hackerangriff auf Facebook starten, selbst, wenn das noch so verlockend ist. Und wenn irgendjemand gegen die AGB verstößt, darfst du das nicht unterstützen.

Jetzt kommt etwas ganz haariges: Du darfst auf Facebook keine falschen persönlichen Informationen angeben, du darfst nur ein einziges Konto anlegen und auch kein Konto für jemand anders anlegen.

Solltest du jemals zu einem verurteilten Sexualstraftäter werden, darfst du Facebook nicht mehr benutzen. Außerdem musst du alle deine Kontodaten auf dem neuesten Stand halten. Du bist übrigens die einzige Person, die dein Konto benutzen darf (deshalb musst du dein Passwort auf jeden Fall für dich behalten ;).

Du darfst dein Konto nicht übertragen, es sei denn, du hast von Facebook vorher eine schriftliche Erlaubnis dazu bekommen.

Als Facebook-Nutzer musst du die Rechte von anderen Nutzern respektieren. Solltest du durch irgendetwas, das du gepostet hast, diese Rechte verletzen, darf Facebook diesen Beitrag entfernen. Tritt dieser Fall öfter auf, musst du damit rechnen, dass dein Konto gesperrt wird.

So blöd es auch klingt, aber du darfst keines der Markenzeichen von Facebook ohne eine schriftliche Erlaubnis verwenden :...(.).

Solltest du von anderen Usern Daten einholen, musst du eine Datenschutzrichtlinie aufstellen und deutlich klarstellen, dass du und nicht Facebook die Daten erhebt. Und wenn du Ausweispapiere oder finanzielle sensible Informationen einer Person (z.B. Einkommen, Vermögen oder die PIN - Nummer) posten willst, hast du Pech gehabt: das ist nämlich leider verboten.

Wenn du jemanden auf einem Foto markieren oder ihm bzw. ihr eine Einladung zu Facebook schicken willst, musst du dir vorher eine Einverständniserklärung von ihm oder ihr einholen.

Wenn du eine eigene Webseite erstellst, solltest du am besten keine sozialen Plugins verwenden, das gibt nur Ärger.

Mach auch keine Facebook-Seite, das erspart dir auch einiges. Wenn du trotz allem Software von Facebook herunterladen solltest, dann erlaubst du der Software damit, eigenständig und ohne deine Zustimmung weitere Software von Facebook herunterzuladen, das heißt du verlierst die Kontrolle über deinen Computer was das angeht (Das ist eine ganz schön heftige Sache!).

Und wenn du jetzt immer noch glaubst, du müsstest Software von Facebook herunterladen, dann lass dir gesagt sein, dass du dir nirgendwoher den Quellcode beschaffen darfst und mit ihm auch nichts anstellen darfst, es sei denn, Facebook hat dir eine schriftliche Genehmigung erteilt.

Wenn Facebook seine Nutzungsbedingungen irgendwann ändert, dann musst du diesen Bedingungen zustimmen (egal, wie sinnlos sie sind), wenn du Facebook weiter nutzen willst.

Sollte es zwischen dir und Facebook zum Streit kommen und ihr ein Gericht benötigt, dann ist es ein Gericht irgendwo über'm großen Teich in Kalifornien, dessen Urteil du dich in jedem Fall unterwerfen musst. Es gilt für dich allerdings deutsches Recht.

Wenn ein anderer Facebook-Nutzer gegen dich klagt, musst du außerdem auch noch dafür sorgen, dass Facebook nichts bezahlen muss (du musst also z.B. alle seine Anwaltskosten zahlen, was seeeeeehr seeeeeeeeeeeeeehr teuer werden kann).

Auch die Nutzung von Facebook erfolgt vollständig auf eigene Gefahr. Solltest du also irgendwelchen Schaden aus der Nutzung von Facebook ziehen, musst du selbst dafür geradestehen und Facebook ist nicht haftbar, es sei denn es entstehen Schäden an deinem Leben, deinem Körper oder deiner Gesundheit oder solche aus grober Fahrlässigkeit oder sogar durch Vorsatz. In solchen Fällen haftet Facebook entsprechend des deutschen Gesetzes.

Und noch was: Führe über Facebook keine finanziellen Transaktionen durch, dabei können andere sehr sensible Daten über dich erhalten.

Die Datenverwendungsrichtlinien

Du lieferst Facebook einiges an Informationen über dich, und zwar:

- Name
- Alter
- e-Mail-Adresse
- alles, was du anderen Nutzern zugänglich machst (egal wem) z. B. Wenn du irgendetwas postest, kommentierst, einen Freund oder eine Freundin hinzufügst oder irgendwo auf den like-Button klickst
- alles, was in deinem Profil steht
- alles, was andere über dich bei Facebook hochladen
- deinen Standort, auch wenn du das nicht willst, denn Facebook klaut sich von deinem Computer eine ganze Menge von Informationen, unter anderem, auf welchen Internetseiten du schon gewesen bist(!)

Einige deiner Daten leitet Facebook auch an Dritte weiter, z.B. Werbemacher, allerdings ohne deinen Namen, was jedoch nicht heißt, dass du von ihnen keine Werbung bekommst (im Gegenteil, du bekommst in jedem Fall Werbung, dafür verkauft Facebook deine Daten ja an diese Dritten).

Dein Name, dein Alter und dein Wohnort sind aber sowieso öffentlich zugänglich.

==> Facebook speichert alle Daten, die es nur irgendwie über dich kriegen kann und gibt diese Daten auch an alle und jeden weiter. Wenn du dein Konto löschst, bleiben sämtliche Beiträge und Bilder, auf denen du markiert bist, noch erhalten und werden nicht gelöscht. Es verschwindet nur dein Profil von dem Facebook Server, wobei Facebook einige dieser Daten noch bis zu 90 Tage nach der Löschung deines Kontos behält. Alle anderen Daten (bis auf die oben genannten) werden nach 30 Tagen gelöscht.

Die Social - Network - Games speichern Informationen über dich, du kannst sie unter Privatsphäre - Einstellungen deaktivieren, indem du alle Plattform - Anwendungen deaktivierst.

Die Cookies, die Facebook auf deinem Computer versucht zu speichern, kannst du auch mittels brutaler Gewalt rausschmeißen, indem du deinen Browser nur im privaten Modus benutzt (dann funktioniert aber fast nichts mehr und du kannst dich möglicherweise auch nicht mehr bei Facebook anmelden).

- Quellen:
- <http://de-de.facebook.com/legal/terms>
 - <http://www.facebook.com/about/privacy/your-info>
 - <http://www.facebook.com/about/privacy/cookies>
 - <http://www.facebook.com/about/privacy/other>
 - <http://www.facebook.com/terms/provisions/german/index.php>

© Lukas Freudenberg, 16. Februar 2013